

Die Krankenschwester.

Mit halbgeschlossenen Augen
Sag' ich der Schwester still,
Wie sie mit weichen Händen
Mir Hilfe bringen will.

Und wie sie sanft die Wunde
Mir um die Stirne legt,
Denk' ich an dich, du Nerne,
Die niemals mich gepflegt.

Und doch, ich weiß, noch leichter
Wird' führen deine Hand
Mir um die wundete Stirne
Das schmale, kühle Band.

Du würdest leiser schreiten,
Noch stiller bei mir stehn
Und forschender ins Auge
Und in das Herz mir sehn.

Der Krieg kennt kein Erbarmen
Fragt nicht, woran man krankt;
Was man mir tut, ist treulich
Du Andre — sei bedankt!

Hauptmann **Thilo Kießer** (im Felde).

Kirchliches.

Da am Sonntag den 17. Okt. der Gottesdienst infolge der Abwesenheit des Pastors ausfallen wird, so wird hiermit dringend und herzlich eingeladen an diesem Morgen die Sonntagsschule zu besuchen. Es könnte das als Ersatz dienen für den Gottesdienst und die Sonntagsschule würde zugleich sich eines guten Besuches freuen.

Darum Ihr lieben Väter und Mütter geht am Sonntag mit Euren Kindern in die Sonntagsschule, sie beginnt um neun Uhr Morgens.
H. S. Kasmann, P.

In seiner Wohnung, in Union, Mo., starb am 13. Oktober, nachtags, Richter **Oscar C. Weyerhoff**, im Alter von 42 Jahren, nach kurzem Krankenlager. Richter Weyerhoff befaßte sich zur Zeit in seinem zweiten Amtstermin. Früher war er drei Termine hindurch der Staatsanwalt von Franklin County; ferner bekleidete er zwei Termine hindurch das Amt des Mayors von Union.

Das vierblättrige Fische- und Käse-Blatt, bestehend aus **W. Neumann jr., Chas. German, August Wohlt und John Wohlt** ist am letzten Sonntag von einem längeren Ausflug nach dem oberen Gasconade zurückgekehrt. Selbstverständlich hat die Gesellschaft eine große Beute an Fischen, Eichhähnen, usw. gemacht; trotzdem will es uns aber scheinen, daß das Klurren des Mayens sie wieder heimwärts, nach den „Fleischtopfen“ Hermanns gezogen hat.

Ein Weißer mit schwarzer Leber.
Die Leber ist ein Blutreiniger. Wurde früher mal als Sitz der Leidenschaften erachtet. Das Glend bei vielen Leuten ist, daß die Leber durch unreines Blut schwarz wird, Blüdfäule, Kopfschmerz, Schwindel und Verstopfung verursacht. Dr. King's New Life Pills reinigen die Leber und geben neues Leben. 25c. bei **Curem Apotheker.** 3(Mob.)

Dr. Wessel, der Arzt der Mo. Pac. Bahn, wurde am letzten Samstag zur Behandlung von **Paul Smith** gerufen, welcher Ingenieur des Personenzuges No. 4 ist und auf der Fahrt von Hermann nach Jefferson City an Gesicht und Händen schwer verbrüht wurde. Smith hatte versucht einen lebenden Wasserkrahn zu schließen und wurde dabei von dem heißen Wasser verbrüht. Auch der Heiter des Juges wurde verbrüht, aber nur im geringen Grade.

Draht.

Das Programm für die Sonntagsschule-Konvention, welche am 26. und 27. Oktober in Hermann abgehalten wird, ist überall im ganzen County verbreitet worden. Wir sind sicher daß der Besuch in Hermann ein sehr zahlreicher sein wird.

Aug. Heibricht wurde kürzlich von seiner Gattin mit einem kleinen Sohn beschenkt.

Herr Schauf hat sein Ford Auto jetzt mit massiven Reifen versehen und dieselben auf einer Fahrt nach Champion City einer Probe unterworfen.

Auf dem Sheriff's - Verkauf, auf **S. Morris's Farm**, in der vorigen Woche, kauften **Chas. Willmann** und **Wm. Schroeder** 15,000 Fuß Bauholz für die Summe von \$145.

Zwei Zustände. Um stark und tatkräftig zu sein, um förderlich und geistig das Beste zu leisten, muß man gute Gesundheit besitzen. Man muß darauf sehen, daß das Blut, der Lebensstrom, rein und kraftvoll ist. Dies ist keine so anstrengende oder schwierige Aufgabe. Es ist nur nötig, daß man gelegentlich einen „Reinigungsprozess“ mit einer zuverlässigen Kräutermedizin, wie es **Horn's Alpenkräuter** ist, durchmacht. Es wird hergestellt von **Dr. Peter Fahrney & Sons Co., 19-25 So. Downe Ave., Chicago, Ill.**

Abomirt auf das **Hermann's Volksblatt.**

Heiraths-Lizenzen.

- | | |
|----------------------------|----|
| Harry C. Roe, St. Louis | 26 |
| Ollie C. Duffy, Rheinland | 20 |
| H. Borchding, Berger | 26 |
| Frieda Schneidewind, Byron | 18 |
| Aug. Suelthaus, Wand | 22 |
| Eliz. Diebold, Owensville | 22 |
| Fredr. Vahnenmeister, Cafe | 24 |
| Hjora Schannuth, Cafe | 18 |
| Hugo Hartmann, Bluffton | 28 |
| Roja Van Wooten, Americus | 19 |

Neues aus anderen Counties.

Das Kreisgericht von Warren County genehmigte in der vergangenen Woche das Vitzgesetz der Warren County Fair Association, für deren Auflösung.

H. Berg verhandelte kürzlich 17 Hah Ginteng, von Marthasville, Warren County. Jedes Hah hat einen Werth von ungefähr \$300.

Mehrere der großen Farmer von St. Louis County, welche Motorfrachtwagen (Trucks) besitzen, werden eine Nonragier-Expedition durch das County veranstalten, zum Ein sammeln von Lebensmitteln aller Art, welche mildthätige Personen zum Behen des Old Folks Home, in Kirkwood, beizusteuern wünschen.

Jos. Moosmann, von Berger, fand vorige Woche ein seiner schönsten Kinder todt in einem Graben. Eine Untersuchung ergab, daß das Thier durch einen Schlag auf den Kopf getödtet worden war, welchen es von einem Unbekannten erhalten hat.

Der Staats-Anwalt von Cole County führt das Gesetz streng durch, welches Knaben, unter 18 Jahren, das Rauchen an öffentlichen Plätzen verbietet, sowie auch das Verkaufen, oder das Schenken von Zigaretten oder Zigaretten-Papier. Die Strafe für Knaben, unter 18 Jahren, welche Rauchen, ist \$10. Die Strafe für das Verkaufen oder das Schenken, von Zigaretten, oder Zigaretten-Papier, an Knaben unter 18 Jahren, ist von \$10 bis \$100 für das erste Mal, und bis zu \$500 für das zweite Mal.

Berger.

Geo. D. Witthaus und **Hel. Lottie Prentice** wurden am vergangenen Sonntag Vormittag, in Sedalia, Mo., getraut. Das junge Paar kam am Sonntag Nachmittag hier, in Berger, an und verblieb ein paar Tage zum Besuch bei den Eltern des Herrn Witthaus, **Henry Witthaus** und **Gattin**. Geo. D. Witthaus ist Hilfskassierer der American Exchange Bank, von Sedalia. Frau Witthaus war früher Musiklehrerin in Sedalia, wo die jungen Leute auch ihr Heim aufschlagen werden.

Frau Peter Garbs, welche ernstlich krank war, befindet sich jetzt auf der Besserung.

Die Berger Milling Co. erhielt am letzten Montag eine Carladung Hafer.

Georg Forderhase ist jetzt in Besitz eines neuen Ford Autos, welches er von dem Agenten, **Wm. D. Schaffner**, bezog.

Otto Schmidt erhielt am vergangenen Samstag eine Carladung Korn.

Frau Jacob Bey, welche kürzlich sehr leidend war, ist jetzt auf der Besserung.

Die Berger Milling Co. verhandelte am Montag dieser Woche eine Carladung Weizen.

Frau Louise Laboube, von Boonville, Mo., war in der verflorenen Woche hier auf Besuch, bei August Boss und anderen Verwandten.

Unsere County - Strafen befinden sich jetzt in besserem Zustand, als wie das seit vielen Jahren der Fall war. Wir wollen hoffen daß unser jetziger Straßenaufseher, **Aug. S. Meyer**, diese gute Arbeit im Gang halten wird. Richter **S. S. Meyer** verdient gleichfalls Dank für das Gute welches er in diesem Distrikt bezweckt hat. **Aug. Bollertsen**, Deput, hat \$620, welche für Steine verwendet werden sollen, an der Strafe von **Wm. Barnes's** Platz bis nach dem Platz von **Guft. Laboube, Jr.**, oder bis nach der alten **Dan Erni Farm**.

Dr. Gimbal, Sr., von New Haven, war am letzten Samstag hier, zu einer Konsultation mit **Dr. Wagner**.

Hermann Heitkamp und Gattin befinden sich diese Woche in St. Louis, auf Besuch bei Verwandten.

Oliver Jacobs, welcher seit einigen Monaten die Schule in Cape Girardeau besucht hat, ist am Sonntag nachhause zurückgekehrt; **Oliver** ist seit einer Woche krank und will sich zuhause erholen.

Steuertollektor **Aug. Bauer** wird am nächsten Montag und Dienstag, den 18. und 19. Oktober, in Berger sein.

Henry Zeitmann, von Morrion, welcher hier, bei seiner Tochter, **Frau Alex. Schneider** zwei Wochen auf Besuch war, ist am vorigen Mittwoch wieder nachhause gereist.

Guft. Laboube verhandelte am vorigen Donnerstag eine Carladung Rindvieh.

Joe Garbs und **Gattin**, von New Haven, waren am vergangenen Freitag hier, um die Mutter des Herrn **Garbs** zu besuchen, welche ernstlich erkrankt war.

John D. Etoc ist jetzt Agent für die **Waywell Autos** und hat ein 1916 Modell hier zur Ansicht.

Von auswärts waren folgende Personen hier erschienen, um der Beerdigung des verstorbenen **Walter Pfautsch** beizuwohnen: **Harry Meyer** und **Garry Pfautsch**, von St. Louis; **Walter Pfautsch**, von Washington; **Paul Hug, Eber Hug, John Pfautsch, Otto Meyer** und **Frau Arnold Weile**, von Hermann; **John Boks, Frau John Brumming** und **Frau Anton Epple**, von Morrion.

Frl. Madys Bauer, welche seit ein paar Wochen bei **Dan Heid, Sr.**, und Familie auf Besuch war, ist am letzten Sonntag wieder nach ihrem Heim, in St. Louis, gereist.

Frau Wm. D. Schaffner, nebst Sohn **Job**, befanden sich am letzten Freitag und am Samstag, beizuwohnen, in Washington.

Frau J. B. Kallmeyer, von Hermann, war am Montag dieser Woche der Gast von **Otto Schmidt** und Familie.

Dankagung.
Unsere herzlichsten Dank hiermit allen Nachbarn und Freunden welche uns, anlässlich des Todes unseres innig geliebten Sohnes und Bruders, **Walter Pfautsch**, hilfreich zur Hand gingen und ihre Theilnahme bezeugten. Ganz besonderer Dank den Bahrtuchträgern, sowie auch für die zahlreichen hübschen Blumenpenden und, vor Allen, dem hochw. Vater **Marcellus** für die Worte des Trostes am Grabe des Verstorbenen.

Die trauernden Hinterbliebenen.

Notiz.
Alle Personen, welche dem Unterzeichneten seit ungefähr 3 Monaten, oder noch länger, schulden, sind genöthigt ihre Schuld, innerhalb der nächsten 30 Tage und ohne weitere Notiz, zu bezahlen.
W. S. Wagner, M. D.
Berger, Mo.



Copyright Hart Schaffner & Marx

Advance style bulletin Hart Schaffner & Marx Varsity Fifty Five

If you like to know early about the right style in clothes, you'll find it here. The Fall suits are coming in; they're a wonderful looking lot of clothes.

They run to patterns—decided checks, plaids and stripes; rich colors and many rough materials. Glen Urquhart plaids, tartan colorings, lighter colors, all in great variety; it's a great season for the man who likes striking effects in his clothes.

OCHSNER'S
"The place for good goods."

Let your next pair be—WALK-OVERS

COMING TO HERMANN

Sunday, Oct. 17

The Wonderland Floating Theatre

COOLEY & PELL, Props.
Presenting the Four-Act Semi-Rural Comedy
Drama entitled

"WON BY WAITING"

Special new and appropriate scenery and electrical effects. As usual the play is augmented and interspersed with high-class vaudeville. We have pleased you in the past—will do so again. One Show, One Price, One Night.

REMEMBER THE DATE
SUNDAY EVENING, OCT. 17